

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Leipziger Straße 16
03149 Forst (Lausitz)

Tel.: 03562 9585079
E-Mail: post@efg-forst.de
Url: www.efg-forst.org



GemeindeAktuell

November, Dezember 2026



Monatsspruch Dezember

„Kuh und Bärin werden zusammen weiden, ihre Jungen beieinanderliegen, und der Löwe wird Stroh fressen wie das Rind.“

Jesaja 11,7 – Lutherbibel 2017



Evangelisch.
Frei. Kirche.

„Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zu rechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.“

Monatsspruch November

(Jesaja 2,4 – Einheitsübersetzung 2016)



Diese Skulptur wurde von Jugendlichen der SBH Nordost GmbH am 01. September 2022 anlässlich des Weltfriedenstag auf dem Wittenberger Lutherhof geschmiedet.

Dieser Vers ist kein isoliertes Versprechen. Er ist das Herzstück einer Vision, in der Gottes verwandelnde Kraft die gesamte Schöpfung erneuert und Frieden, Gerechtigkeit und Liebe in jede Ecke der Erde ausbreitet. In der Vorschau auf die „letzten Tage“ beschreibt Jesaja, wie der Berg des Herrn über alle Berge erhöht sein wird und Völker aus allen Nationen nach Zion kommen, um Gottes Wege zu lernen. Weder Macht noch Militär, sondern das Wort Gottes allein ist es, das die Wende der Geschichte bringt. In Vers 4 wird Frieden aus dieser Quelle hervorgebracht.

Das Umschmieden der Schwerter geschieht nicht durch menschliche Diplomatie. Es ist das Ergebnis göttlicher Herrschaft. Das Bild des Umschmiedens wurde dabei bewusst gewählt. Schwerter sind nicht einfach verschwunden. Sie werden verwandelt. Ein Werkzeug des Todes wird zum Lebenswerkzeug umfunktioniert. Der Gott, dem

wir dienen, macht lebendig, was tot ist. Er hat den gekreuzigten Jesus vom Tod auferweckt und ist stark genug, um selbst eine durch Krieg zerrissene Welt neu zu erschaffen.

Aber wie weit sind wir davon entfernt! Es macht mich sehr traurig, wenn ich darüber nachdenke, wie viel menschlicher Verstand, wie viel Kreativität, Forschung und Arbeit in die Herstellung von Waffen investiert wird. Raketen, die Wohnblöcke zerstören. Panzermaschinen, die über Dörfer hinwegfahren. Drohnen, die Menschen nachjagen. All das erfordert Ingenieure, Wissenschaftler, Fabriken und Milliardenbudgets. Das menschliche Genie wird für den Tod eingesetzt.

Was wäre, wenn es bei diesem Einsatz um Leben ginge? Was wäre, wenn die Ingenieure, die Raketen entwerfen, stattdessen Krankenhäuser bauen, in wasserarmen Gebieten sauberes Wasser bereitstellen oder Medikamente für vergessene Krankheiten entwickeln würden? Diese Frage ist nicht naiv, sondern prophetisch. Denn wir glauben an einen Gott, der das Leben will und nicht den Tod.

Ich habe diese Überzeugung in der Ukraine selbst erlebt, mitten im Alltag von Menschen, die unter dem Donner russischer Raketen leben. Für meine ukrainischen Freunde ist Jesaja 2,4 keine schöne Metapher. Es ist eine Hoffnung, die man festhalten kann, nicht weil die Umstände es erlauben, sondern weil Jesus Christus, der Fürst des Friedens und Retter der Welt, es verspricht.

Und dieses Versprechen findet seine letzte Vollendung, wenn er wiederkommt. Die Offenbarung des Johannes malt diesen Tag in leuchtenden Farben: *„Siehe, ich mache alles neu ... Er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen, und der Tod wird nicht mehr sein, auch Leid und Geschrei und Schmerz wird nicht mehr sein; denn das Erste ist vergangen“* (Offb 21,4–5). Krieg ist Teil dieses Ersten. Alles, was Menschenhände zum Töten erdacht haben, gehört zu einer Welt, die Christus hinter sich lässt.

Die Schwerter werden zu Pflugscharen. Das Erste vergeht. Das Neue kommt. Maranatha, komm, Herr Jesus!

Joshua T. Searle
Theologische Hochschule Elstal

Wir laden herzlich ein!

Die Gottesdienste beginnen sonntags um 10:00 Uhr!

November / Predigtdienst

01.11. Andreas Güthling *Abendmahl*

08.11. Stefan Sehm

15.11. Gottfried Hain

22.11. Ruth Kohlbacher

29.11. Pfadfinder

Sitzung der erweiterten Gemeindeleitung: am 12.11. um 19:00 Uhr

Dezember / Predigtdienst

06.12. Ingrid Ebert

13.12. Gottfried Hain *Abendmahl*

20.12. Matthias Mrosk

24.12. 16:30 Uhr Gottesdienst zum Heiligen Abend

27.12. Helge Kohlbacher

Sitzung der erweiterten Gemeindeleitung: am 09.12. um 19:00 Uhr

Folgende Veranstaltungen finden wöchentlich statt:

Blaues-Kreuz-Abend (im Gästehaus): dienstags, 19:00 Uhr



Im Holz-Fisch wird zu jeder Zeit das Geld gesammelt, welches wir zur vollständigen Finanzierung des Bundesbeitrages für alle Gemeindemitglieder nutzen.

Ausblicke / Termine

Geburtstage:

01.11.	Hannes Kohlbacher	17.12.	Kathleen Bergmann
08.11.	Simon Hänel	18.12.	Elisa Voßke
12.11.	Jonathan Wiese	18.12.	Ekkehard Preuße
21.11.	Elia Kunze	23.12.	Henri Kunze
		26.12.	Boris Wiese
10.12.	Thomas Lange	29.12.	Frieda Kunze

weitere Termine:

08.11. – 18.11.2026 Friedensdekade

11.11.2026	17:00 Uhr: Treff an der Katholische Kirche zum Martinsumzug
17.11.2026	19:00 Uhr: Konzert mit Christoph Zehendner und Werner Hucks in der EFG Guben (Dr. Ayrrer Straße 18 in Guben)
21.11.2026	16:00 Uhr Herbstfest der Gemeinde Forst (Lausitz) im Gemeindehof

Weihnachten im Schuhkarton



„Weihnachten im Schuhkarton“® ist die beliebteste Geschenkaktion weltweit. Unter dem Motto „Liebe lässt sich einpacken“ erleben Kinder in Not nicht nur Weihnachtsfreude durch einen Schuhkarton, sondern werden auch mit der Liebe Gottes berührt. Seit 1993 wurden weltweit bereits über 186 Millionen Kinder in über 150 Ländern erreicht.

und Neuseeland, Finnland, Großbritannien, Kanada, Spanien, Südkorea und in den Vereinigten Staaten Schuhkartons für bedürftige Kinder gepackt.

Neben den Ländern aus dem deutschsprachigen Raum werden auch in Australien

Gepackte Schuhkarton können bis zum 16.11.2026 jeden Sonntag vor oder nach dem Gottesdienst in unserer Gemeinde abgegeben werden. Ansprechpartnerin bei uns ist: **Yvonne Thümmel**



Redaktionsteam: Steve Urbitsch

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: **23.10.2026**, © EFG Forst (Lausitz)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Januar, Februar 2027): **11.12.2026**

Anregungen, Kritik und Verbesserungsvorschläge sind jederzeit willkommen! Änderungen vorbehalten!

Datenschutz: Gemeindemitglieder und Freunde der Gemeinde, die die Veröffentlichung ihrer Anschrift, Rufnummer bzw. E-Mail-Adressen im Gemeindebrief nicht wünschen, melden sich bitte bei der Redaktion. Bei der Erstellung des Gemeindebriefes wird auf weitere persönliche Angaben verzichtet.

Gemeindeleiter(in): derzeit vakant

Kontakt: Tel.: 03562 9585079 (Anrufbeantworter), E-Mail: leitung@efg-forst.de

Unsere Bankverbindung: **IBAN:** DE76 5009 2100 0000 6558 05, **BIC:** GENODE51BH2

